

## Protokoll der digitalen Fachgruppe Wohnungsnotfallhilfe am 17.08.2021 von 10:00 bis 12:00

### 1. Begrüßung und Organisatorisches

#### Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass dieses Meeting zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird nach Erstellung des Protokolls gelöscht.

Begrüßung der neue Mitgliedsorganisation paragraf 1 Soziale Dienste gGmbH:

- seit Juli 2021 Mitglied im Paritätischen LV
- Träger der Straffälligen- und Opferhilfe, der Wohnungsnotfallhilfe und von Bildungsangeboten sowie Betreutes Einzelwohnen gem. §§ 67, 68 SGB XII
- Schwerpunkt auf Betätigung im Berliner Norden sowie in den Landkreisen Barnim und Oberhavel
- in der Fachgruppe Wohnungsnotfallhilfe künftig durch Romana Flach und Matthias Lauter vertreten

### 2. Protokollabstimmung der letzten Sitzung vom 22.06.2021, Ergänzung der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.06.2021 wird ohne Änderungen angenommen.

Top 4 Entgelte BRV/Soziales wird an das Ende gestellt, da Frau Schödl zu diesem TOP teilnehmen wird.

### 3. Austausch und Information Wohnungslosenhilfe in Zeiten der Corona-Pandemie

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)-Vorgaben zur Dokumentationspflicht für Testung in Obdachloseneinrichtungen ab 01.07.2021: Obdachlosenunterkünfte sind seit 01.07.2021 zur Dokumentation der Covid-19 Tests verpflichtet und müssen Daten von Getesteten erheben und aufbewahren. Näheres dazu in der Rundmail-Mail von Frau Schödl vom 05.08.2021. Der Paritätische Gesamtverband hat den erhöhten Dokumentationsaufwand beim BMAS bemängelt. Problemmeldungen hierzu können per E-Mail an Daniela Radlbeck gesendet werden.

Im Bereich der Eingliederungshilfe erhalten Träger aktuell Rechnungen vom Land Berlin über Corona-Test-Kits. Der Verband bittet um Rückmeldungen der Träger:

Bürgerhilfe gGmbH:

- keine Rechnungen im Bereich Wohnungslosenhilfe, da Tests kostenlos von SenIAS zur Verfügung gestellt wurden
- Tests für Eingliederungshilfe wurden von SenGPG in Rechnung gestellt
- bislang keine Einigung, ob diese Tests bezahlt werden müssen.

Drogentherapiezentrum e.V.:

- Rechnungen bzw. Kostenerstattungsanforderungen kommen oft mehrfach von SenGPG und bewegen sich oft im mittleren vierstelligen Bereich
- derzeit wird nicht gezahlt, sondern auf Feedback bzw. Empfehlung des Paritätischen gewartet

Frau Radlbeck bittet um Information, sofern Träger aus dem Fachbereich Wohnungslosenhilfe Rechnungen erhalten sollten. Die Meldungen werden im Verband gebündelt und sind eine wichtige Grundlage für Gespräche mit dem Land.

### 4. Zuwendungen/ISP:

Abfrage zum Stand Zuwendungsbescheide 2021:

KLIK e.V.: endgültiger Zuwendungsbescheid 2021 noch nicht erhalten; keine Kenntnis über mögliche Kürzungen und Tarifierpassung nach SuE Tabelle.

## 5. Externe Gremien

### AK Wohnungsnot (Albatros, Hr. Fender):

- AK beschäftigt sich gerade mit den Wahlen am 26.09.2021 zum Bundestag, Abgeordnetenhaus, BVV und Mietenvolksentscheid
- Veranstaltung „Wir kommen wählen“ gemeinsam mit der lak – Landesarmutskonferenz Berlin am 06.09.2021 im Haus der Statistik
- Anmeldung nicht notwendig, da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt

### QSD (Bürgerhilfe, Heike Christ und KLIK e.V., Alexandra Post):

- erster Entwurf eines Positionspapiers zum Thema **Arbeiten der Hilfen nach § 67 unter Pandemiebedingungen** (modifizierte Leistungserbringung). Das Positionspapier soll auch als Artikel in der Zeitschrift Wohnungslos veröffentlicht werden
- immer mehr Mitglieder der QSD interessieren sich für das Thema Fachkräfte. Protokoll der AG Fachkräfte wurde an die QSD weitergeleitet
- **Frau Radlbeck bittet in diesem Zusammenhang darum, Protokolle Paritätischer Fach- und Arbeitsgruppen nur nach Absprache weiterzuleiten!**
- Planmengen- und Basiskorrekturverfahren ist weiterhin Thema. Es gibt hierzu keine neuen Informationen.
- Frau Post ruft Vertretungen der Fachgruppe dazu auf, in der QSD mitzuwirken, um die Trägervielfalt zu erhöhen. Bislang ist fast ausschließlich der 67er Bereich in der QSD vertreten.

### AK Hilfen zur Überwindung nach §§ 67 ff des Deutschen Vereins:

Daniela Radlbeck vertritt den Paritätischen Gesamtverband und wird in der FG regelmäßig berichten.

### Beirat Strategiekonferenz:

- Beirat wurde zur Vor- und Nachbereitung der 5. Strategiekonferenz vom Land Berlin hinzugezogen.
- positiv bewertet:
  - o gutes Online-Format mit vielfältiger Themenbesetzung
  - o Ausdehnung der Konferenz auf eine Woche war gut
  - o gute Auftaktveranstaltung
- kritisierte Punkte:
  - o Chat war emotional und manchmal stark polarisierend
  - o technische Probleme
  - o überwiegend waren Menschen im Chat dabei, die selbst in der Wohnungslosenhilfe tätig sind
  - o geringe Mitwirkung von wohnungslosen Menschen
  - o Sessions erfolgten nacheinander ohne Pause
- Weiterhin Thema:
  - o Diskriminierung wohnungsloser Menschen bei medizinischer Versorgung und mangelhaftes Entlassungsmanagement in den Krankenhäusern
  - o Housing First und Kältehilfe

### AG Fachkräfte am 2.08.2021

Hr. Fender, Fr. Christ, Fr. Flach, Fr. Schmidt und Hr. Guerra berichten:

- alle Anwesenden haben beschrieben, wie groß die Schwierigkeiten sind, qualifiziertes Personal zu bekommen:
  - o es hakt an der staatlichen Anerkennung
  - o auf Stellenausschreibungen melden sich Hochschulabsolvent\*innen z.B. mit einem Master in Erziehungswissenschaften oder Psychologie ohne staatliche Anerkennung
- Empfehlung SenIAS zur individuellen Anerkennung eines Abschlusses: Bewerber\*innen sollten sich um Gleichstellung des Abschlusses bei Berliner Bildungsverwaltung bemühen.
- Gutachten zur Rechtswirkung von Rechtsanwältin Mävers aus dem Jahr 2017: Angaben zum Studienabschluss im Sachbericht reichen nicht aus, da Stillschweigen der Senatsverwaltung nicht automatisch eine Anerkennung des Abschlusses bedeutet.
- weites Vorgehen: Alle Anwesenden der AG Fachkräfte nutzen ihre (informellen) Kontakte und werben für die inhaltliche Diskussion zur Öffnung der Fachkraftvorgaben, ohne die Qualität der Angebote zu gefährden. Rückmeldungen bitte an Frau Radlbeck, die Ergebnisse der Bemühungen bündelt und eine neue AG Fachkräfte terminieren wird. Frau Radlbeck wird das

Thema Fachkräfte im LIGA FA Wohnungsnotfallhilfe einbringen, die Haltung der Verbände erfragen und für das Vorhaben werben

- das geeinte Protokoll der AG Fachkräfte wird der Fachgruppe zur Verfügung gestellt

AG Leistung: UAG Gewaltschutz, UAG Familie, UAG UGH/Kri  
verschoben auf nächste Fachgruppensitzung

## 6. Verschiedenes/Termine

Format der FG-Treffen bis Ende des Jahres

- Ergebnis der Zoom-Umfrage: 53% für hybrides Format

nächster Termin

Die nächste Fachgruppensitzung findet am 21.09.2021 um 10.00 Uhr in hybrider Form im Landesverband, Brandenburgische Straße 80, 10713 Berlin, Raum 5.04 statt. Es können sich maximal 20 Personen zeitgleich im Raum aufhalten. Daher wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen versenden wir mit der kommenden Einladung.

Für die restlichen Termine in diesem Jahr werden die Möglichkeiten im Bürgerzentrum Neukölln geprüft.

Das BMAS hat die GISS (Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.) beauftragt eine Befragung von verdeckt wohnungsloser und auf der Straße lebender Menschen 2022 im Rahmen der Wohnungslosenberichterstattung (§ 8 Abs. 2 und 3 WoBerichtsG) durchzuführen.

In ausgewählten Städten und Gemeinden erfolgt eine Befragung in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe. Die GISS bittet hier um Unterstützung. Die Umfragen finden im Februar 2022 statt. Pretest werden Ende September in neun Gemeinden durchgeführt. Erhobene Daten sind anonym und werden sensibel behandelt. Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2022 vom Bundesministerium veröffentlicht.

Wahlen 2021:

- Informationen vom Landeswahlamt für Menschen ohne Wohnsitz:
  - o dürfen wählen, wenn sie sich schon länger in Berlin aufhalten und ins Wählerverzeichnis aufnehmen lassen
  - o Aufnahme ins Wählerverzeichnis muss selbst beantragt werden
  - o Antrag kann im Wahlamt des Bezirkes gestellt werden, in dem sich gewöhnlich aufgehalten wird
  - o siehe auch <https://www.berlin.de/wahlen/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1117135.php>
- Wir kommen wählen: Aktion der LaK: <https://www.lak.berlin/wir-kommen-w%C3%A4hlen-2021/>
- Wahlrecht für Menschen ohne festen Wohnsitz: siehe Broschüre DIM [Wahlrecht von wohnungslosen Menschen](#) und Infos per Rundmail vom 11.08.2021

Paritätisches „Netzwerk Demokratie stärken“: Angriffe auf das demokratische Miteinander nehmen zu, Auseinandersetzungen werden schärfer. Paritätische Mitgliedsorganisationen berichten u.a. davon, dass ihre Arbeit vor allem seitens der AfD kritisiert und in Frage gestellt wird.

Frau Radlbeck erbittet Feedback zu folgenden Fragestellungen:

- Was gibt es an Attacken/Problematiken in Ihren Arbeitszusammenhängen und wo (auch örtlich) treten solche Vorfälle evtl. gehäuft auf? Was haben Mitgliedsorganisationen berichtet?

Während der Fachgruppensitzung gab es hierzu keine Rückmeldungen seitens der Träger.

Präventionstagung der BAGW in Kooperation mit SenIAS am 10.09.2021:

- Berliner Themen werden einem bundesweiten Publikum vorgestellt und präsentiert
- weitere Informationen finden Sie hier: [Präventionstagung](#)

Start des Interessenbekundungsverfahrens zur Vergabe von landeseigenen EFH-Grundstücken in Erbbaupacht an soziale Träger

- Weitere Informationen finden Sie auf der Website der LIGA: [Interessenbekundungsverfahren](#)

socialmap Berlin - neue Website für Paritätische Mitgliedsorganisationen:

- präsentiert Angebote paritätischer Mitgliedsorganisationen aus allen Arbeitsbereichen
- weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.socialmap-berlin.de/>

## 7. Entgelte / BRV Soziales

Stand Fortführung Beschluss mod. LE ab 01.08.2021:

- LIGA fordert weitere Verlängerung bis 31.08.2021
- Land Berlin hat sich bisher dazu nicht geeint.
- Schätzzahlen der LIGA zum Stand der vollständigen Durchimpfung in der HzÜ formuliert
- endgültige Antwort des Landes Berlin steht weiterhin aus
- einige Träger haben rückgemeldet, dass sie die Leistungen nicht (mehr) modifiziert erbringen

Refinanzierung der persönlichen Schutzausrüstung (Berechnungstool):

- niedrighschwellige Vorschläge der Verbände wurden abgelehnt
- dreistufiges Berechnungstool:
  - o Stufe 1: keine Überschreitung von 30 Euro pro Mitarbeiter\*in/Monat (ohne Nachweispflicht)
  - o Stufe 2: 35 Euro pro Mitarbeiter\*in/Monat: Es muss nachgewiesen werden, was bestellt und was ausgegeben wurde (Einzelaufstellung)
  - o Stufe 3: Tiefenprüfung: Pflicht zum Nachweis von Minderausgaben
- Das Vorgehen und das Tool ist verbändeseitig größtenteils geeint
- SenSoz und SenFin befinden sich noch in der Abstimmung
- Bitte wenden Sie sich bei Fragen gern an Frau Schödl.

pauschalisierte Vergütungssteigerung für 2022:

Abstimmung der paritätischen Träger zum Mandat zur kalkulatorischen Kostenaufteilung 80:20 oder 90:10 in der WLH ergab: 7 Träger stimmen dafür bei 80:20 zu bleiben, 3 Träger stimmen für 90:10 davon kündigten zwei Träger an in Einzelverhandlung gehen zu wollen. Ein Träger stimmt für 90:10 nur, wenn eindeutig geregelt ist, dass Verwaltungskosten in den sonstigen Kosten enthalten sind und, 1 Enthaltung → **Mehrheit für 80:20 in dieser Verhandlungsrunde**

- zukünftig wird es auch in der KO 80 eine eigene AG Vergütung geben
- damit werden eigene Verhandlungen ermöglicht
- Da mit einem Tarifabschluss für den TVL nicht vor Ende des Jahres zu rechnen ist, wird die pauschale Vergütungsforschreibung nur für ein Jahr verhandelt.
- Verbände reichten im März ein erstes Angebot ein mit dem Durchschnitt der Entgeltfortschreibungen der letzten fünf Jahre. Darin wurde die Erhöhung des Arbeitgeber-Anteils, Sachkostensteigerung und Anerkennung der Hauptstadtzulage eingerechnet
- Land Berlin bietet aktuell 1,7 % PK, Sachkosten und IB jeweils 1,8%
- Folgen des Ablehnens des Angebotes (trägerseitig):
  - o Einzelverhandlungen nötig
  - o derzeit 70 Schiedsstellenanträge aus dem vergangenen Jahr noch offen.
  - o wenn bis September keine Einigung erzielt werden kann, brauchen wir Mandat der Mitgliedsorganisationen: **Bitte prüfen Sie, ob die zu erwartende Steigerung zwischen 1,8 und 2,0% angenommen werden kann. Rückmeldung an Frau Radlbeck per Mail bis zum 25.08.2021**



Berlin, 23.08.2021, gez. D. Radlbeck